

Das Filtersystem V-M-A als Einzelgerät oder Kombination bietet ein abgestuftes Programm für alle Ansprüche; von der technisch sauberen Druckluft für Arbeitsgeräte über die Prozessluft bis zur geruchsfreien Atemluft. Damit sich diese Anschaffung auszahlt und für lange Zeit für saubere Druckluft sorgen kann, sind einige Punkte besonders zu beachten.

Einbau der Geräte:

Einzelgeräte und Kombinationen sollten so nahe wie möglich am Verbraucher eingebaut werden. Durchflussrichtung beachten. Für den Einsatzwechsel wird unterhalb der Geräte ein freier Raum benötigt. Als Faustregel: Mindestabstand vom Boden = Behälterlänge.

Anbau des Differenzdruck-Messgeräts:

Die beiden Messingstopfen mit Innensechskant mit einem passenden Innenschlüssel entfernen. Manometer mit beiden O-Ringen und Zylinderschrauben je nach gewünschter Ableserichtung fest anschrauben. Das Manometer hat eine Doppelskala und ist daher unabhängig von der Durchflussrichtung.

Austausch der Filtereinsätze:

Die verschmutzten Filtereinsätze können nur bei drucklosem Gerät ausgetauscht werden. Einen Austausch der verunreinigten Einsätze empfehlen wir bei einem Druckabfall von ca. 0,6 bar (roter Bereich der Manometerskala).

1. Behälter Abschrauben.
2. Sechskantmutter lösen und Filtereinsatz herausnehmen.
3. Reinigen (nur bei Vorfilter) mit Seifenlauge und Ausblasen von innen nach außen, bzw. Austauschen des Filtereinsatzes.
4. Einsatz mit Sechskantmutter festziehen. Dabei ist auf eine einwandfreie Abdichtung der O-Ringe zu achten.
5. Behältergewinde einfetten und wieder aufschrauben.

Kombination: (VM – MA – VMA)

Der Zusammenbau von Kombinationen aus Einzelgeräten erfolgt durch einfaches Zusammenflanschen mittels vier Konushülsen mit Schraube und Mutter.

Die Reihenfolge beim Zusammenflanschen ist folgendermaßen:

1. Erstes Gerät flach auf den Tisch legen. Flanschfläche nach oben.
2. Dichtring und die 4 Muttern in die entsprechenden Vertiefungen einlegen.
3. Nächstes Gerät mit der Flanschfläche nach unten drauflegen.
4. Konushülsen nacheinander aufstecken und mit der Schraube zunächst leicht anziehen.
5. Schrauben nacheinander „überkreuz“ anziehen.

Halterbefestigung:

Die Befestigung ist mit den Haltern und den zwei Zylinderschrauben jederzeit möglich. Bei den Kombinationen von zwei bzw. drei Geräten sollten je Einheit zwei Halter verwendet werden.